Erfolg durch Kontrolle - Verluste vermeiden besser als aufholen!

Investmentkonferenz Berchtesgaden 16./17. März 2023

Chancennutzung

Gewinne laufen lassen & Verluste begrenzen

System mit Erfahrung

Über 330 internationale Auszeichnungen seit 2003

Hohe Flexibilität

Suche nach weltweit stärksten und stabilsten Trends

Aktives Risikomanagement

Aktienquoten-Steuerung & Stop-Loss-Limits

Multi Asset Strategie

Mehr als 10.000 Fonds & ETFs zur Auswahl

Trendfolge Systematik

Algorithmus-basierter & emotionsloser Handelsansatz



Marketingunterlage Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information von professionellen Kunden (MiFID Richtlinie 2014/65/EU Anhang II) und Vertriebspartnern und richtet sich nicht an Privatkunden. ARTS THE ART OF TRADING

Inhalt



- Über ARTS Asset Management
- Verluste im Zeitablauf
- Was machen Verluste mit uns als Anleger?
- Wie behält man die Kontrolle?
- Zusammenfassung





ARTS Asset Management

ARTS Asset Management





Mag. Leo Willert Entwickler des ARTS-Trendfolgesystems & Head of Trading



ARTS auf einen Blick

ARTS Asset Management GmbH, ist eine österreichische Wertpapierfirma, die sich auf die Verwaltung von Kundengeldern mittels proprietärer, quantitativer Handelssysteme spezialisiert hat.

- ARTS Asset Management ist ein Unternehmen der C-QUADRAT Gruppe und Spezialist für technische trendfolgende Handelssysteme
- Eigentümergeführtes, privates Unternehmen
- Erstes Publikumsmandat seit 27.03.2003

- Verwaltetes Vermögen ca. 1,79
 Milliarden EUR (Stand
 28.02.2023) in 13 Fonds
- Eigens entwickelte Datenbank mit mehr als 10.000 Fonds und ETFs
- Verarbeitung von ca. 3,5
 Millionen Datensätzen pro Monat
- Fonds im Einsatz in: Österreich, Tschechien, Estland, Ungarn, Deutschland, Italien, Litauen, Lettland, Luxemburg, Polen, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Spanien
- Seit 2021 als klimapositives
 Unternehmen zertifiziert



ARTS Asset Management



Zum elften Mal Österreichs erfolgreichste Dachfondsmanager

























2007

2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2021

2022

Fund Award 2023



1. Platz

C-QUADRAT ARTS TR Global AMI (20J)
DWS Concept ARTS Conservative (20J)
C-QUADRAT ARTS TR Flexible (3J)
2. Platz
C-QUADRAT ARTS TR Dynamic (3J)
3. Platz
DWS Concept ARTS Balanced (20J)
DWS Concept ARTS Conservative (10J)

Deutscher Fondspreis



1. Platz

C-QUADRAT ARTS TR Global-AMI (5J) C-QUADRAT ARTS TR Bond (3J, 5J)

2. Platz

C-QUADRAT ARTS TR Dynamic (5J) C-QUADRAT ARTS Best Momentum (5J) RAM Wachstum (5J)

> 3. Platz RAM Dynamisch (5J)

Österr. Dachfonds Award



seit 2001 108 x 1. Platz 71 x 2. Platz 61 x 3. Platz

1. Platz

C-QUADRAT ARTS TR Bond (3J, 5J) C-QUADRAT ARTS TR Global AMI (3J, 5J) 2. Platz

C-QUADRAT ARTS TR Bond (1.)
C-QUADRAT ARTS TR Defensive (1J, 3J)
C-QUADRAT ARTS TR Dynamic (5J)
C-QUADRAT ARTS TR Flexible (3J)
C-QUADRAT ARTS TR Vorsorge (1J)
DWS Concept ARTS Dynamic (1J, 3J, 5J)
3. Platz
C-QUADRAT ARTS TR ESG (3J)

C-QUADRAT ARTS TR Global AMI (1J) DWS Concept ARTS Conservative (3J, 5J)



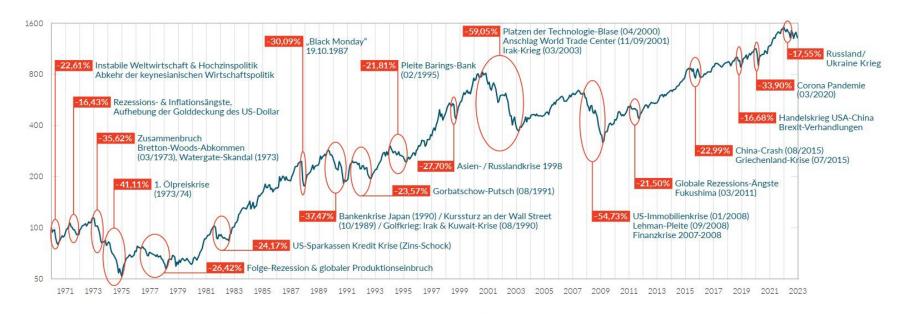


Verluste im Zeitablauf

Weltaktienmarkt



53-Jahres-Ertrag MSCI World (in EUR): + 1.209,89 % (+ 4,97 % p. a.) / 31.12.1969-31.12.2022



	über alle 5 Jahres-Zeitfenster	über alle 10 Jahres-Zeitfenster
Durchschnittlicher Ertrag p.a.	5,80%	6,08%
Schlechtester Ertrag	-79,01%	-76,73%
Schlechtester Ertrag p.a.	-12,35%	-5,86%
Anteil negativer Perioden	29,29%	15,86%

Ertrag der letzten 5 Jahre: +39,27% (+6,85% p.a.)

Es sind die großen Verluste, die am meisten schmerzen. Flexible Investments mit aktivem Risikomanagement können Chancen aus den Aktienmärkten nutzen und diese Verluste begrenzen.

WERBUNG

Quelle: ARTS Asset Management GmbH auf Basisdaten von Monatsendwerte. Logarithmische Darstellung. Performanceergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Auf Grund der Umrechnung der Indexdaten (Price-Index) auf Euro kann es infolge von Wechselkursschwankungen zu Abweichungen zwischen der dargestellten Wertentwicklung und der Wertentwicklung in US Dollar kommen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und/oder Weiterleitung der Daten nur mit Zustimmung und Genehmigung der ARTS Asset Management GmbH. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand Januar 2023



Warum lange Verlustphasen und hohe Verluste vermeiden?

Psychologische Verlusttragfähigkeit des Anlegers?!

10.03.2023

		Währung	Wertentwicklung in EUR 10 Jahre	Wertentwicklung in EUR 10 Jahre p.a.	Max. Verlust in EUR seit 01.01.2000	Max. Verlust in EUR seit Auflage	Auflage
USA							
Dow Jones	Industrie Titel Amerika	USD	206,85%	11,86%	-60,37%	-89,19%	26.05.1896
S&P 500	Amerika	USD	239,53%	13,00%	-68,82%	-86.19%	30.12.1927
NASDAQ 100	Technologie Börse	USD	452,81%	18,64%	-83,22%	-83,22%	04.02.1985
Europa							
Euro Stoxx 50	Eurozone	EUR	54,03%	4,41%	-66,88%	-66,88%	31.12.1986
DAX	Deutschland	EUR	94,55%	6,88%	-72,68%	-72,68%	01.10.1959
FTSE 100	UK	GBP	20,25%	1,86%	-65,01%	-65,11%	03.01.1984
CAC 40	Frankreich	EUR	89,74%	6,61%	-65,29%	-65,29%	31.12.1987
Athens Stock Exchange	Griechenland	EUR	3,65%	0,36%	-92,39%	-93,06%	02.01.1987
Swiss Market Index	Schweiz	CHF	88,91%	6,57%	-53,71%	-53,71%	01.07.1988
Russian Traded Index	Russland	USD	-22,98%	-2,58%	-75,75%	-91,67%	01.09.1995
BUX	Ungarn	HUF	74,91%	5,75%	-74,87%	-74,87%	02.01.1991
Asien							
Nikkei 225	Japan	JPY	114,21%	7,91%	-72,89%	-77,26%	05.01.1970
Hang Seng	China	HKD	13,66%	1,29%	-62,32%	-91,54%	31.07.1964
Bombay Stock Exchange	Indien	INR	142,61%	9,26%	-65,45%	-65,45%	03.04.1979





	Statisches AKTIENINVESTMENT ohne Risikokontrolle	
	Ausgangskapital	EUR 100,-
	Indexverlust	z.B 50 %
Kapital n	ach Verlustphase	EUR 50,-
В	örsenaufschwung	+ 100 %
	ENDKAPITAL	EUR 100,-

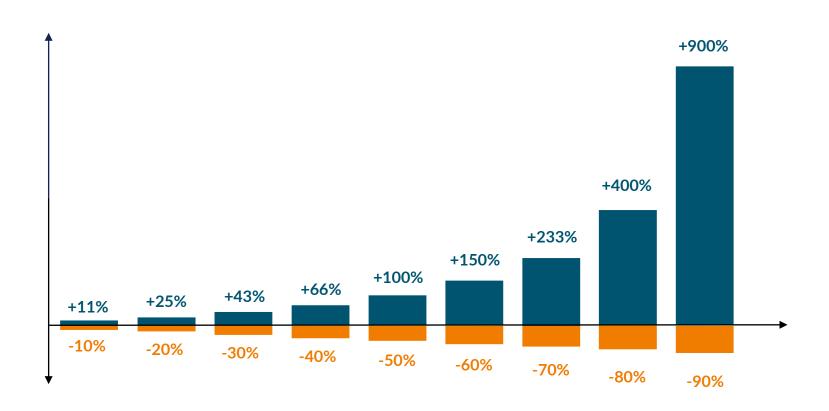
TOTAL RETURN SYSTEM		
mit aktivem Risikomanagement		
EUR 100,-	Ausgangskapital	
z.B 20 %	Begrenzter Verlust durch flexibles Management	
EUR 80,-	Kapital nach Verlustphase	
+ 50 %	Börsenaufschwung	
EUR 120,-	- ENDKAPITAL	

Ziel

Kürzere Aufholphasen bzw. Reduktion langer und/oder hoher Verluste ermöglichen langfristig höhere Ertragschancen!

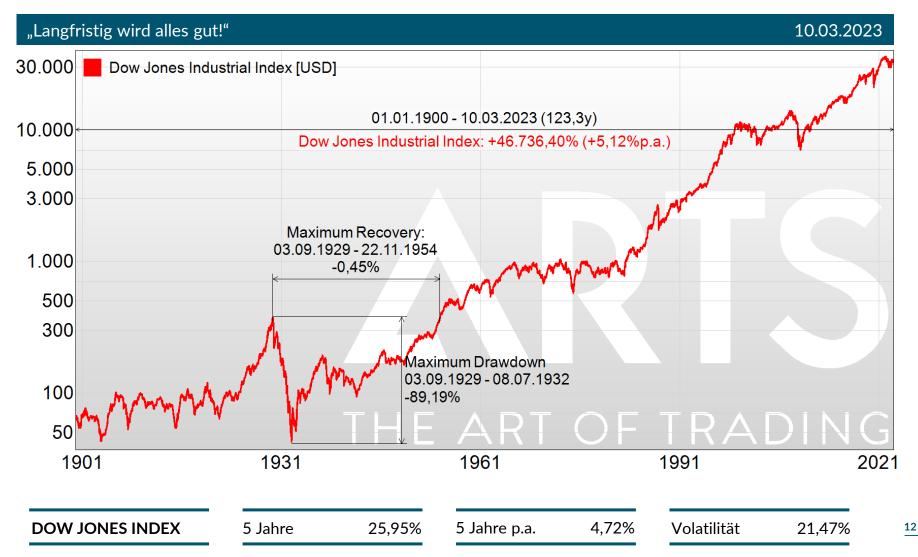


Warum lange Verlustphasen reduzieren?



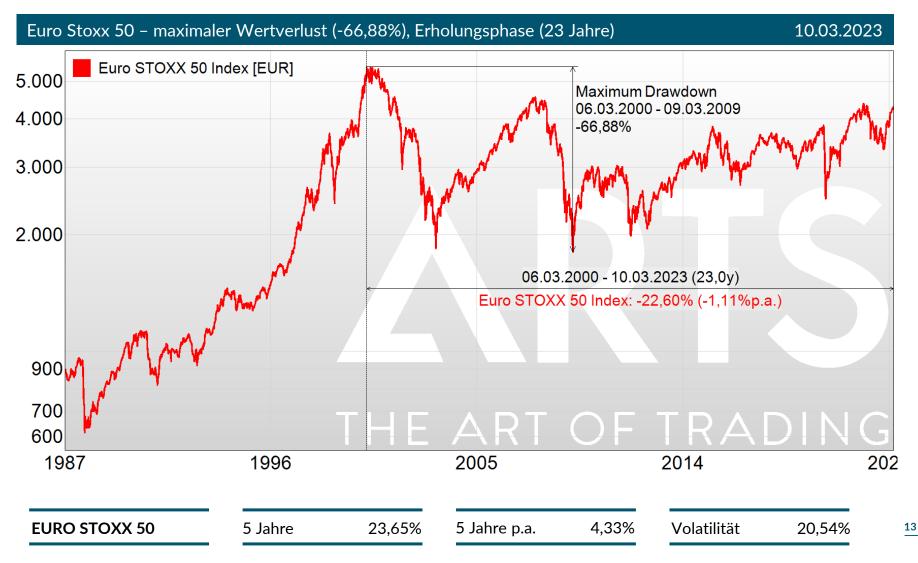
Je länger desto besser!?





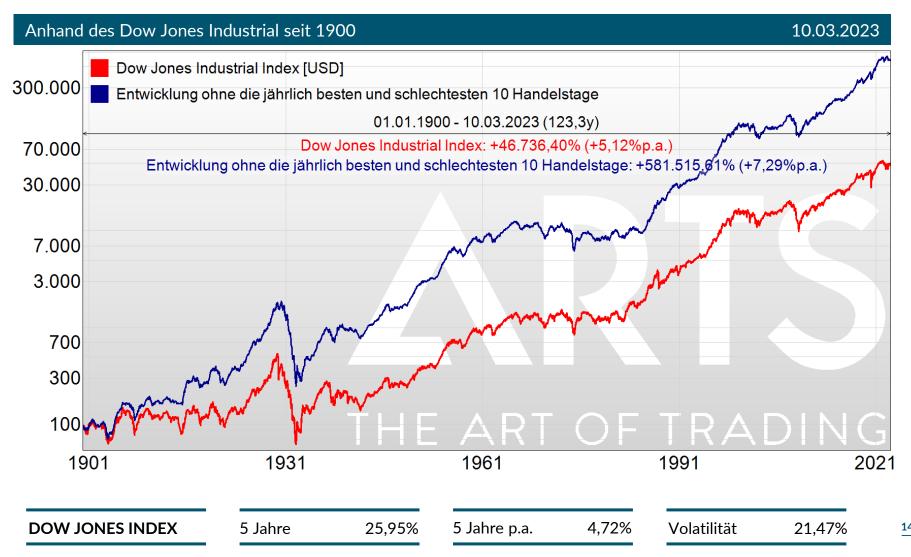
Wie lange ist "langfristig"?





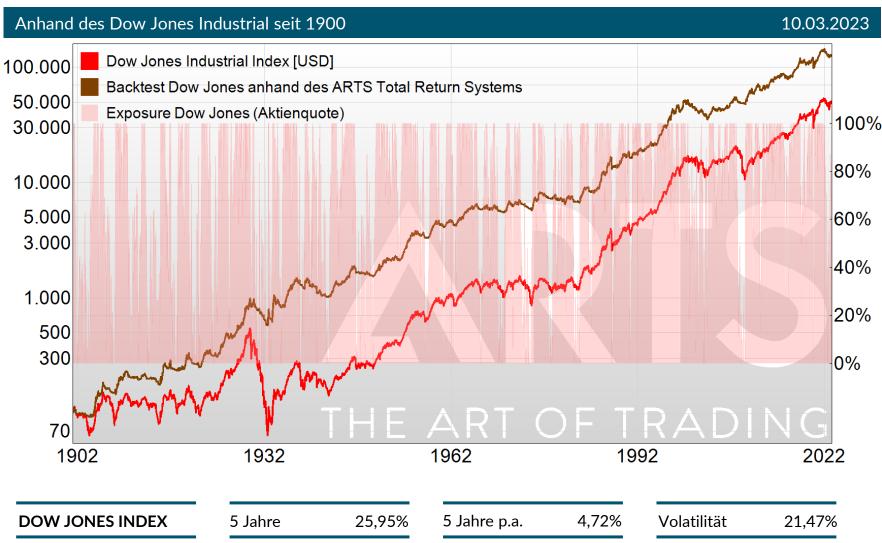
Studie von ARTS Asset Management





Studie von ARTS Asset Management





Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Trends können sich ändern und negative Renditeentwicklungen nach sich ziehen. Ein trendfolgendes Handelssystem kann Trends über- oder untergewichten. Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH





Was machen Verluste mit uns als Anleger?

Die Basis der modernen Finanztheorie



Verluste werden anders wahrgenommen als Gewinne!

Kleines Experiment

1. Spiel

A: Münze werfen und bei "Zahl" 200 € gewinnen, bei "Kopf" kein Gewinn

B: Kein Münzenwurf und 100 € erhalten

2. Spiel

A: Münze werfen und bei "Zahl" 200 € verlieren, bei "Kopf" kein Verlust

B: Kein Münzenwurf und gleich 100 € zahlen

Das Phänomen "Mensch"









- Viele Menschen berufen sich bei ihrer Investmententscheidung auf den aktuellen Preis der Aktien, relativ gesehen zu vergangenen Preisen
- Dennoch nutzen viele Leute den aktuellen Preis als Anker und rechnen sich selbst vor, ob der Preis jetzt zu einem Abschlag zum vorherigen Höchstpreis notiert oder nicht
- Viele vertrauen auf Analystenschätzungen und haben als Anker ein Kursziel
- Den Einstiegskurs verwenden viele als sehr m\u00e4chtigen Anker
- Wenn ein Aktienkurs eine lange Zeit im Minus ist, wollen viele "wenigstens noch bei Null rauskommen", selbst wenn das überhaupt keinen Sinn mehr ergibt





Wie behält man die Kontrolle?

Unser Ziel



- Schnelle Anpassung des Portfolios an Marktentwicklung Trendfolge/Momentum
- Vermeidung hoher oder langanhaltender Verluste
- Vermeidung menschlicher Fehler sowie irrationalem Verhaltens
- Renditechance in der Investmentphase/Ansparphase (im Sparplan als auch bei der Einmalanlage)
- Größtmögliche Stabilität der Portfolios auch während der Entnahme-/Auszahlphase
- Zeitliche Flexibilität bei Ein- und Ausstieg





- Die Momentum-Strategie als aktiver quantitativer Investment-Ansatz erhebt nicht den Anspruch, die Marktentwicklung vorhersehen zu können.
- Der Momentum-Fondsmanager beobachtet mittels Algorithmen die kurz- bis mittelfristige Vergangenheit, um die Allokation seiner Assets zu bestimmen.
- Maßgeblich dafür ist das Momentum, also die Kursbewegung von Wertpapieren.

Also, nicht der Versuch das Was und Wann zu prognostizieren, sondern einen geeigneten Weg finden mit den gegebenen Fakten umzugehen!

Mehrstufiges ARTS-Trendfolgemodell



Globales Universum

Selektion durch

- rechtliche,
- steuerliche &
- liquiditätstechn.Faktoren
- Track Record Analyse

Fondsuniversum > 10.000 Fonds & ETFs Is 56 Ländem & 14 Branchen

Aktienquotensteuerung

 MSCI World definiert die Höhe der Aktienquote

Wertpapierauswahl durch

quantitatives
Screening:
trendfolgend
und Momentum
gesteuert

Sektorenrotation

Auswahl der statistisch stabilsten Trends Portfolio

Cash- & Risikomanagement

Investment Aktivitäten

TÄGLICH

- Analyse von mehr als 10.000 Fonds bzw. ETF's
- Verkauforders durch Stop-Loss-Limits

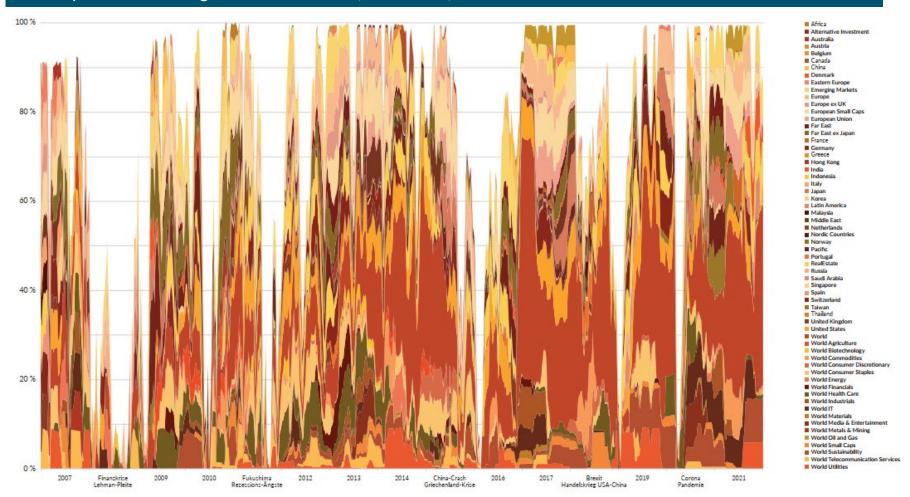
WÖCHENTLICH

- Reallokation der Asset Allocation
 Weltaktienindex (MSCI World)
 definiert die Höhe der Aktienquote
- Kauforders

"Momentum" in der Praxis



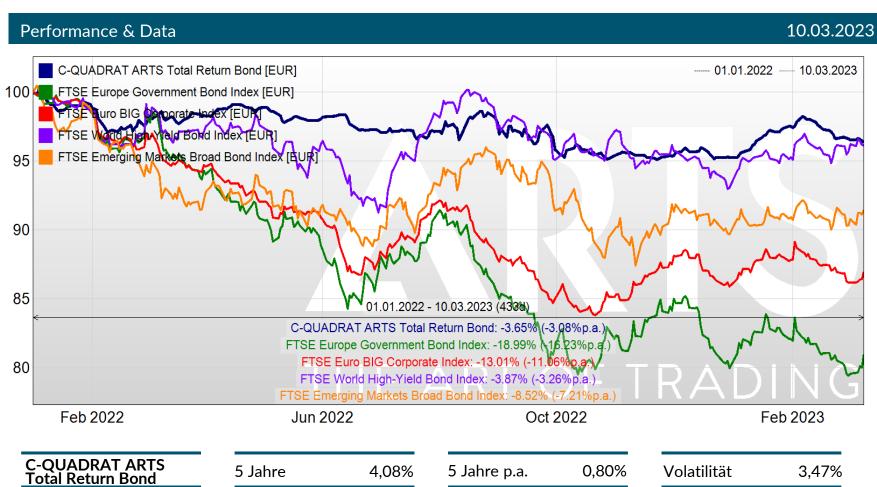
Aktienquoten-Steuerung & Sektor-Rotation (2007-2022)



Obenstehende schematische Darstellung zeigt die Umschichtungen der jeweiligen Branchen/Sektoren und Länder/Regionen innerhalb des Aktienteils der ARTS Handelsstrategie im Betrachtungszeitraum. Die Anlageentscheidungen für Umschichtungen erfolgen systematisch, nach quantitativen Kriterien, in jene Branchen/Sektoren bzw. Länder/Regionen die ein kurz-bis mittelfristig positives Trendverhalten zeigen. Der Ab-bzw. Aufbau der Aktienquote (zwischen 0% und 100%) ist Teil des aktiven Risikomanagements und ist abhängig von der globalen Aktienmarktentwicklung (MSCI World). Die jeweilige, weiße Fläche, in der Graphik spiegelt den Nicht-Aktienteil (Renten-und Geldmarktfonds bzw. Cash) wider. Die vorliegenden Bestandsdaten zeigen die jeweiligen Umschichtungen innerhalb des Fonds im Betrachtungszeitraum und basieren auf letztverfügbaren Informationsquellen und können daher von den Bestandsdaten der Fondsbuchhaltung (juristischer Bestand) abweichen. Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH

Anleihe-Investments



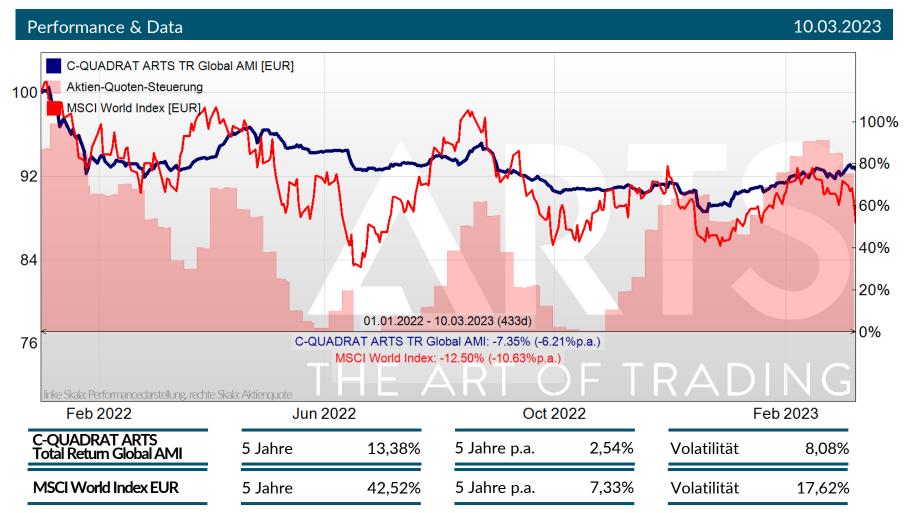


Performanceergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen 25 als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung der Performanceergebnisse nicht berücksichtigt. Die Performance wurde unter Anwendung der OeKB/BVI-Methode berechnet.

Bei einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR ist vom Anleger ein Ausgabeaufschlag iHv max. 30,- EUR zu bezahlen, welcher die Wertentwicklung seiner Anlage entsprechend mindert. Die dargestellte Wertentwicklung entspricht der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht. Weitere, individuelle, auf Anlegerebene anfallende Kosten wie zB Transaktions-, Depotkosten und Steuern mindern den Ertrag des Anlegers zusätzlich. Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH

Aktien-Investments



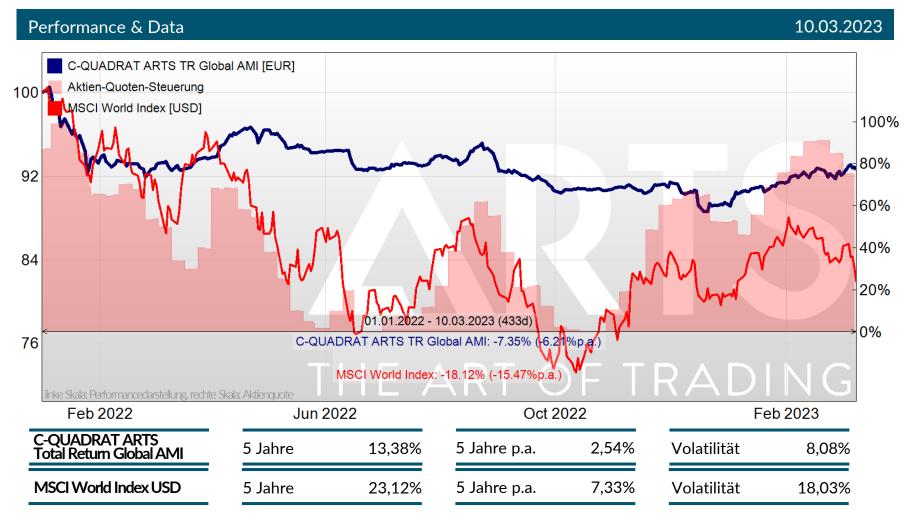


Performanceergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen 26 als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung der Performanceergebnisse nicht berücksichtigt. Die Performance wurde unter Anwendung der OeKB/BVI-Methode berechnet.

Bei einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR ist vom Anleger ein Ausgabeaufschlag iHv max. 50,- EUR zu bezahlen, welcher die Wertentwicklung seiner Anlage entsprechend mindert. Die dargestellte Wertentwicklung entspricht der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht. Weitere, individuelle, auf Anlegerebene anfallende Kosten wie zB Transaktions-, Depotkosten und Steuern mindern den Ertrag des Anlegers zusätzlich. Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH

Aktien-Investments



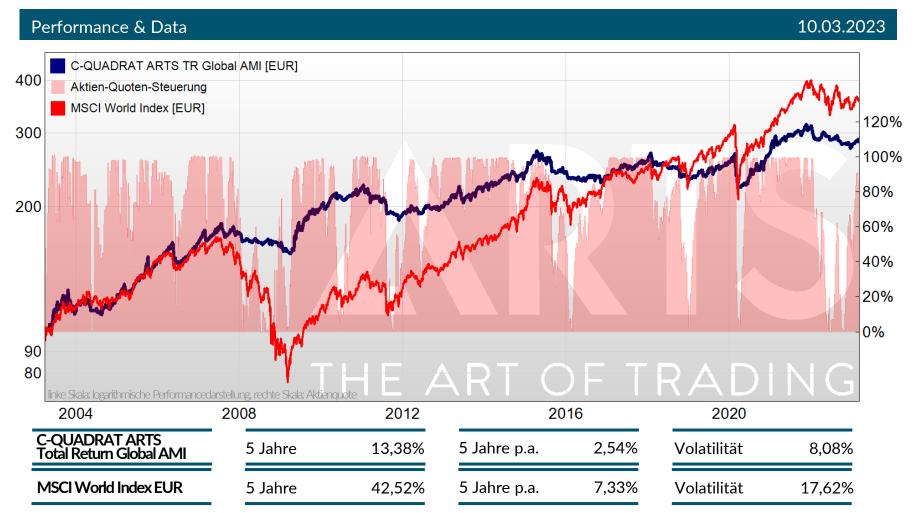


Performanceergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung der Performanceergebnisse nicht berücksichtigt. Die Performance wurde unter Anwendung der OeKB/BVI-Methode berechnet.

Bei einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR ist vom Anleger ein Ausgabeaufschlag iHv max. 50,- EUR zu bezahlen, welcher die Wertentwicklung seiner Anlage entsprechend mindert. Die dargestellte Wertentwicklung entspricht der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht. Weitere, individuelle, auf Anlegerebene anfallende Kosten wie zB Transaktions-, Depotkosten und Steuern mindern den Ertrag des Anlegers zusätzlich. Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH

Aktien-Investments – seit 20 Jahren





Performanceergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen 28 als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung der Performanceergebnisse nicht berücksichtigt. Die Performance wurde unter Anwendung der OeKB/BVI-Methode berechnet.

Bei einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR ist vom Anleger ein Ausgabeaufschlag iHv max. 50,- EUR zu bezahlen, welcher die Wertentwicklung seiner Anlage entsprechend mindert. Die dargestellte Wertentwicklung entspricht der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht. Weitere, individuelle, auf Anlegerebene anfallende Kosten wie zB Transaktions-, Depotkosten und Steuern mindern den Ertrag des Anlegers zusätzlich. Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH





Zusammenfassung







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rechtshinweis & Erläuterungen



Rechtlicher Hinweis

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle Angaben und Inhalte dieses Dokumentes sind ohne Gewähr, vertraulich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundene Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen, vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Trends können sich ändern und negative Renditeentwicklungen nach sich ziehen. Ein trendfolgendes Handelssystem kann Trends über- oder untergewichten.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

Die Darstellungen in diesem Dokument sind nur allgemeiner Natur, berücksichtigen nicht die individuelle steuerliche Situation des jeweiligen Anlegers und können sich jederzeit durch gesetzliche Änderungen oder Verwaltungspraxis verändem. Für detaillierte Auskünfte zur individuellen Besteuerung des Anlegers sollte daher ein Steuerberater kontaktiert werden.

Informationen über Bandbreiten für marktübliche Entgelte der Wertpapierfirmen sind in einer Publikation der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) auf deren Homepage (www.fma.gv.at) veröffentlicht.

Hinweis für Endverbraucher. Den Ausgabeaufschlag kann Ihre Bank oder Ihr Vermittler erhalten. Die Verwaltungsvergütung kann eine Vertriebsprovision beinhalten, die Ihre Bank oder Ihr Vermittler ggf. teilweise erhält. Die Produkte sind bei Ihrer Bank oder Ihrer Sparkasse erhältlich.

ARTS Asset Management GmbH bezieht in ihr Dienstleistungsangebot an Sie auch Eigenprodukte ein.

Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen dürfen von ARTS Asset Management GmbH keine Kundengelder entgegengenommen werden.

Dieses Dokument wurde von ARTS Asset Management GmbH erstellt. Trotz aller Sorgfalt kann keine Haftung oder Garantie für die Aktualität,
Richtiekeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Daten & Informationen übernommen werden.

©2023 Momingstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Momingstar Rating unter www.momingstar.de.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils giltige Verkauftsprospekt, das Basisinformationsblatt (PRIIP-KID) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten jeweils bei der entsprechenden Kapitalanlagegesellschaft Ampega Investment GmbH, Charles-de-Gaulle-Platz 1, D-50679 Köln, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH, Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg und bei der ARTS Asset Management GmbH, Schottenfeldgasse 20, A-1070 Wien, sowie am Sitz der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland, Haudk Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main, sowie im Internet unter https://www.ampega.de/, https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/download-center/ und https://www.arts.co.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Darstellungen in diesem Dokument sind nur allgemeiner Natur, berücksichtigen nicht die individuelle steuerliche Situation des jeweiligen Anlegers und können sich jederzeit durch gesetzliche Änderungen oder Verwaltungspraxis verändem. Für detaillierte Auskünfte sollte daher ein Steuerberater kontaktiert werden. Folgende Datenquellen können verwendet werden: Bloomberg, Standard&Poor's (Micropal), Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH. ARTS Asset Management GmbH. Tipas Profit Web, FAIT/Software Systems, On/Vista, OekB.

Hinweis DE:

Die Tätigkeit der ARTS Asset Management GmbH in Deutschland beschränkt sich auf die Schulung und Betreuung von Vertriebspartnem/institutionellen Kunden/Interessenten und die Durchführung von Marketingmaßnahmen im Zusammenhang mit Investmentfonds. Hierdurch wird in DE keine Finanzdienstleistung (§ 1 Abs. 1 a KWG) oder erlaubnispflichtige Tätigkeit im Sinne der Gewerbeordnung (§ 34 c Gewerbeordnung) erbracht. ARTS Asset Management GmbH erbringt in Deutschland keine Anlage- und Abschlussvermittlung und keine Betreuung oder Vermittlung von Investmentfonds Wermöernsanbaen.

Verwendete Berechnungsmethoden

Volatilität:

Wertschwankung des Fonds (auf Tagesbasis

Mod. Sharpe Ratio:

Verhältnis Rendite zu Volatilität (ohne Berücksichtigung des risikofreien Zinssatzes, auf Tagesbasis)

Korrelation:

Abhängigkeit des Kursverlaufes des Fonds im Verhältnis zu einem Referenzindex (auf Monatsbasis).

(1) – gleichlaufende Wertentwicklung

(-1) – gegenläufige Wertentwicklung

(O) – unabhängige Wertentwicklung

Anteilsklassen:

A = Ausschüttung; T = Thesaurierung; VT = Vollthesaurierung In-& Ausland; VT-A = Vollthesaurierung Ausland; VT-I = Vollthesaurierung Inland

ARTS Asset Management GmbH

Adresse	Schottenfeldgasse 20 1070 Wien
Info-Hotline	+43 1 9559596
E-Mail	sales@arts.co.at
Internet	www.arts.co.at